

Vermögensbildung anhand von...?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 30. August 2021 14:15

Zitat von fossi74

Ich kenne übrigens ein Ehepaar mit zwei Mal A15, die nach 20 Jahren immer noch lamentierend in ihrer ehemaligen Studentenbude hocken, weil sie sich kein adäquates Haus leisten zu können meinen. Dabei bekommt man hier für 1 Mio. schon ganz nette Häuschen.

(Das meine ich übrigens ganz unironisch. Ich kenne die beiden ganz gut und kann mir halbwegs ausrechnen, was sie auf der hohen Kante haben und was sie von den Eltern bekommen würden. Was dann noch zur Mio fehlt, wäre locker finanzierbar.)

Leisten im Sinne von " Wir können das nicht finanzieren?" oDer leisten im Sinne von "Wir sehen nicht ein, so viel Kohle für ein Haus zu blechen."? Letzteres kann ich verstehen, ersteres fänd ich etwas seltsam.